

KLEINE ANFRAGE

des Angeordneten Ralf Borschke, Fraktion der AfD

Baustelle B 96 nördlich von Bergen

und

ANTWORT

der Landesregierung

Vorbemerkung

Bei dieser Straßenbaumaßnahme erfolgt ein grundhafter Ausbau der Bundesstraße (B) 96 im Streckenabschnitt von Strußendorf nach Ralswiek mit einer Gesamtlänge von etwa 2,8 Kilometern. Im Zuge der Maßnahme werden unter anderem der Fahrbahnquerschnitt und Fahrbahnaufbau regelkonform hergestellt, die Kurvenradien optimiert sowie das Entwässerungskonzept angepasst. Konkret werden eine Fahrstreifenbreite von 3,50 Metern, eine Randstreifenbreite von 0,25 Metern sowie eine Bankettbreite von 1,50 Metern realisiert. Für die Umsetzung der Fahrbahnverbreiterung sowie die Entwässerung müssen östlich der Strecke eine Alleebaumreihe gefällt sowie Mulden, Gräben und Muldenrinnen neu angelegt werden.

1. Warum dauern die Baumaßnahmen für den Ausbau der knapp drei Kilometer langen Strecke auf der B 96 nördlich von Bergen voraussichtlich bis Ende 2019?

Für den relativ langen Umsetzungszeitraum der Maßnahme sind neben den umfangreichen Arbeiten (siehe Vorbemerkung) insbesondere die im Bauablauf zu berücksichtigenden touristischen Aspekte ursächlich. Demnach finden in den Haupttourismuszeiten (15. Juni bis 15. September) keine Arbeiten an der Baumaßnahme statt, um die Strecke für den Verkehr befahrbar zu halten.

Diese bauzeitlichen Einschränkungen führen mitunter zu einer kleinteiligen Abschnittsbildung und zu weiteren Einschränkungen im Bauablauf, unter anderem auch, da die Baustelle für jeden Abschnitt neu eingerichtet und geräumt werden muss. In den für die Arbeiten verbleibenden Zeiträumen (Frühjahr und Herbst) sind die dann vorherrschenden Wetterlagen und die Verfügbarkeit von Tageslicht zeitlich gesehen weitere Faktoren, die die Arbeiten einschränken.

2. Welcher Ablauf ist für diese Baumaßnahme genau geplant?

Der Ausbau des Abschnittes der Bundesstraße 96 erfolgt unter Vollsperrung und erstreckt sich über den Zeitraum von 2017 bis 2019. In dieser Phase wird der Verkehr großräumig über die Umleitungsstrecke B 196 - Landesstraße (L) 293 - L 29 - B 96b geführt. Für Radfahrer werden Alternativrouten vorgehalten. Fußgänger können über Notgehwege den Abschnitt durchgehend passieren. Folgende Bauzeiten ergeben sich für die drei Bauabschnitte:

1. Bauabschnitt - März 2017 bis Juni 2017,
2. Bauabschnitt - September 2017 bis Juni 2018 und
3. Bauabschnitt - September 2018 bis Juni 2019 sowie September 2019 bis Dezember 2019.

Demnach erfolgen die Arbeiten ab dem zweiten Bauabschnitt jeweils von Mitte September bis Mitte Juni des Folgejahres. Hier gilt die Maßgabe, dass während der jährlich stattfindenden Störtebeker Festspiele der öffentliche Verkehr nicht beeinträchtigt werden soll und somit die Vollsperrung jeweils aufgehoben wird.